



Eltern-Info: Wie geht es am 11. Januar weiter?

Sehr geehrte Eltern,

nachdem heute Nachmittag die kultusministeriellen Schreiben zum weiteren Vorgehen an den Schulen eingegangen sind, kann ich Sie nun darüber informieren, wie es konkret an unserer Schule weitergeht.

1. Kein Präsenzunterricht, sondern Distanzunterricht (Homeoffice)

Zunächst bis zum 29. Januar gibt es keinen Präsenzunterricht an der Schule. Die Lehrkräfte versorgen die Kinder mit allen notwendigen Materialien für das **Homeoffice**:

- **Materialmappen:** Für jedes Kind wird von der Klassenleitung eine Mappe mit Arbeitsmaterialien zusammengestellt. Diese Mappe holen Sie bitte am Montag, 11.1., zwischen **7.30 Uhr und 10.00 Uhr** im Klassenzimmer Ihres Kindes ab. Sie können Ihr Kind gerne auch selbst zur Abholung schicken oder jemand anderen mit der Abholung beauftragen. Die Mappe enthält die Materialien für eine Woche. Nach einer Woche muss die Mappe mit allen bearbeiteten Aufgaben zur Korrektur wieder in der Schule abgegeben werden. Gleichzeitig gibt es eine neue Mappe mit den Materialien für die nächste Woche mit nach Hause. Über die genauen Modalitäten des „Materialaustauschs“ informieren die Lehrkräfte in ihren jeweiligen Klassenchannels der schul.cloud.
- **Digitale Materialien:** Digitalen Materialien werden über die Klassenchannels bereitgestellt. Ihr Kind erhält einen **Tagesplan** oder **Wochenplan** (PDF), der die Arbeitsanweisungen für den nächsten Tag bzw. für die Woche enthält. Dieser wird zusammen mit weiteren, ggf. benötigten digitalen Materialien jeweils am Vorabend für den nächsten Tag bzw. am Sonntagabend für die folgende Woche in den Klassenchannel der schul.cloud hochgeladen. Sie haben sicherlich von allerlei Problemen mit digitalen Plattformen im Zusammenhang mit dem Distanzunterricht gehört. Wir haben uns bei der Softwarefirma erkundigt, ob wir ab 11. Januar mit einem stabilen System rechnen können. Dieses Versprechen wurde uns aber nur bedingt gegeben. Die Firma empfiehlt u. a., die verschickten Materialien (v. a. Erklär-Videos) aus dem Klassenchannel herunterzuladen und lokal abzuspeichern.
- **Digitale Startschuss:** Den Beginn der täglichen Arbeit soll eine Nachricht der Klassenlehrkraft markieren. Wir stellen Ihnen diese Nachricht möglichst schon am Vorabend über die schul.cloud zur Verfügung, so dass Sie den Beginn der Homeoffice-Arbeit Ihres Kindes selbst steuern können - so wie es für Sie am besten in Ihren Tagesablauf passt.
- **Video-Chat:** Wir wollen uns auch an dieses Kommunikationsmittel herantasten und Erfahrungen damit sammeln. Um die Video-Chat-Funktion der schul.cloud zusammen mit Ihren Kindern zu nutzen, benötigen wir bzw. Ihre Kinder zuhause an den Geräten Ihre Hilfe durch Sie. Wir möchten Sie dabei nicht mehr belasten, als Sie es ohnehin schon sind. Deshalb werden wir Video-Chats rechtzeitig terminieren und eher in Kleingruppen durchführen. Zwei Infos dazu: Die Video-Chat-Anwendung ist browserbasiert und funktioniert am besten mit dem Chrome-Browser von Google oder dem Safari-Browser von Apple. Falls ein Handy genutzt wird, muss die JitsiMeet-App auf dem Handy installiert sein.

Die Teilnahme an einem Video-Chat/einer Videokonferenz ist immer freiwillig. Es gelten dabei besondere Datenschutzbestimmungen. Sie müssen sich z. B. bewusst sein, dass ein Bild aus Ihrer Wohnung an alle Teilnehmer der Konferenz übertragen wird. Näheres entnehmen Sie bitte der „*Datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung*“ in die Nutzung des *Videokonferenz-Tools der schul.cloud*, die ich Ihnen zusammen mit diesem Schreiben zusende. Diese Einwilligungserklärung wird der Materialmappe beiliegen, die Sie am Montag in der Schule abholen. Bitte füllen Sie diese Erklärung aus und geben sie in der Schule ab - das kann gleich am Montag früh geschehen oder auch noch im Laufe der nächsten Woche.

- **Kommunikation mit den Lehrkräften:** Die Lehrkräfte teilen Ihnen individuell mit, wie und zu welchen Zeiten sie erreichbar sind.

2. Leihgeräte: Wir verfügen über eine begrenzte Anzahl von Tablets, die wir an Schüler für die Zeit des Distanzunterrichts verleihen, falls Sie Ihrem Kind zuhause keinen Zugriff auf ein entsprechendes Gerät ermöglichen können. Zur Nutzung der Geräte ist ein WLAN-Zugang erforderlich. Bei der Ausleihe wird ein Leihvertrag unterzeichnet, der die Bedingungen der Nutzung regelt. Die Ausleihe kann morgen, Freitag, 8.1., zwischen 12.00 und 14.00 Uhr erfolgen. So lange noch Geräte verfügbar sind, können diese natürlich auch noch zu einem späteren Zeitpunkt ausgegeben werden. Bitte rufen Sie am 8.1. ab 9.00 Uhr in der Schule an, wenn Sie für Ihr Kind ein Gerät ausleihen möchten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass außer einer kurzen Einweisung kein technischer Support zur Nutzung der Geräte gegeben werden kann.

3. Notbetreuung

Vom 11. - 29 Januar wird eine Notbetreuung angeboten. Beachten Sie dazu die ebenfalls verschickte *Anlage Merkblatt Notbetreuung* des Kultusministeriums. In diesem Merkblatt sind die Bedingungen genannt, unter denen Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen können - dann, wenn Sie keine andere Lösung für die Betreuung Ihres Kindes finden. Die Notbetreuung erstreckt sich über die stundenplanmäßige Unterrichtszeit Ihres Kindes am jeweiligen Tag. Eine Anschlussbetreuung ist wie folgt möglich:

- Kinder, die in der **Mittagsbetreuung** angemeldet sind: Betreuung je nach Buchungszeit bis 15.30 Uhr möglich.
- Kinder, die im **Hort an der Schule** angemeldet sind: Betreuung während der regulären Buchungszeit möglich.
- Kinder, die im **Hort im Kaus der Kinder** angemeldet sind: Ich konnte dort noch niemanden erreichen, gehe aber davon aus, dass auch im Haus der Kinder in gewohntem Umfang betreut wird.

Wegen der Kürze der Zeit bitte ich Sie um eine schriftliche Anmeldung **per Mail** im Lauf des morgigen Freitags, 8. Januar 2021, an grundschule-forth@t-online.de. Bitte nennen Sie dort die Tage, an denen Ihr Kind **nächste Woche** in die Notbetreuung kommen soll und begründen Sie kurz, warum Sie die Notbetreuung benötigen (vgl. Schreiben des Ministeriums). Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail auch, wo Ihr Kind nach der schulischen Betreuungszeit hingeschickt werden soll (Mittagsbetreuung, Hort, nach Hause...). Für die weiteren Wochen wird es dann wieder ein Anmeldeformular geben, das dann auch zum Download auf die Homepage gestellt wird. Ein Anspruch auf Schülerbeförderung zur Notbetreuung besteht nicht.

Die Notbetreuung beginnt um 8.00 Uhr Bitte geben Sie Ihrem Kind die Büchertasche mit den Materialien für das Homeoffice für den jeweiligen Tag mit in die Schule. Falls Ihr Kind, bereits am kommenden Montag in die Notbetreuung kommt, müssen Sie die Materialmappe nicht in der Schule abholen.

4. Sonstiges: Heute wurden über die Medien Nachrichten zum Thema Verschiebung von Zeugnisterminen u. a. bekannt gegeben. Näheres dazu teile ich Ihnen in einem weiteren Elternbrief mit, sobald die Schreiben des Ministeriums vorliegen.

Meine Neujahrswünsche an Sie habe ich nicht vergessen, sondern setze sie ans Ende dieses Briefes: Ich wünsche Ihnen vor allem Gesundheit, damit Sie gut durch diese Zeit kommen. Was die schulischen Belange betrifft, so wünsche ich uns, dass wir unter den gegebenen Bedingungen auch „auf Distanz“ einen guten Weg mit unseren Schülern gehen können. In der ersten Schulschließungsphase haben wir gemeinsam schon vieles gut hinbekommen - das haben uns viele von Ihnen zurückgemeldet. Wir im Lehrerkollegium haben uns vorgenommen, es noch besser zu machen. Trotzdem freuen wir uns jetzt schon darauf, Ihre Kinder möglichst bald wieder in der Schule unterrichten zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen, Gerhard Wagner